

Neue Einschübe für verlässliche Leistung im Offshore Windpark Bard

OBE erteilt der Siemens AG Auftrag über mehrere Millionen Euro zur Modernisierung von Frequenzumrichtern

Bremen, 18.08.2026 - Die Frequenzumrichter der 80 Windenergieanlagen im Offshore Windpark Bard Offshore 1 (BO1) werden ab 2027 bis 2032 sukzessive überholt. Die vor 15 Jahren von BARD installierte Technologie wird mit einer neuen, robusteren Lösung ertüchtigt.

Frequenzumrichter gehören zu den wichtigsten Komponenten einer Windturbine. Sie stellen sicher, dass der vom Generator erzeugte Strom stabil und zuverlässig in das Stromnetz eingespeist werden kann.

Auf Grund der Bauteilabkündigung der Halbleiter (IGBT) nach zirka 20 Jahren ist eine Modernisierung unumgänglich.

Seit 2023 hat die Siemens AG im Auftrag der Ocean Breeze Energy GmbH & Co. KG mit der Entwicklung zur Integration von neuen Halbleitern begonnen. Die bestehende Technik musste umfassend qualifiziert und auf die neue Halbleitertechnik angepasst werden, um die Funktionalität der bestehenden Leistungseinschübe der Frequenzumrichter in den Bard Windenergieanlagen sicherzustellen.

An die etwa einjährige Entwicklung schlossen sich zunächst der Test an einer Onshore-Windenergieanlage und nach einem weiteren Jahr der Test an einer Offshore-Windenergieanlage an.

Mit der nun zur Verfügung stehenden Lösung wurde nicht nur ein Ersatz für den abgekündigten Halbleiter entwickelt, vielmehr konnte auch eine höhere Betriebssicherheit und ein höheres Leistungsvermögen realisiert werden.

Joachim Arndt, Chief Technical Officer & Geschäftsführer der Ocean Breeze Energy GmbH & Co. KG, sagt: „Wir sind der Siemens AG sehr dankbar dafür, dass Siemens uns genau zur richtigen Zeit auf das Auslaufen einer sehr wichtigen Komponente ihres Leistungsumfangs aufmerksam machte und mit uns eine robuste Lösung für den Weiterbetrieb der BARD-Frequenzumrichter bis in die späten 2030er Jahre entwickelt hat. Mit diesem Schritt zeigen wir das Vertrauen in die Zukunft unseres 400 Megawatt-Offshore Windkraftwerks auf hoher See und leisten damit weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.“

Ralf Bode, Leiter des Service Centers Nürnberg, Siemens AG: "Wir danken dem Team von Ocean Breeze Energy für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige, partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die intensive Erprobung unter realen Offshore-Bedingungen hat bestätigt, dass die neu qualifizierten Siemens-Umrichtermodule den anspruchsvollen Anforderungen vollumfänglich entsprechen. Mit unserem fundierten technischen Know-how unterstützen wir Ocean Breeze Energy dabei, das volle Potenzial im Offshore Windpark Bard Offshore 1 auszuschöpfen und Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu erzeugen.“

Die modernisierten Siemens-Umrichtermodule werden ab Ende 2026 Schritt für Schritt in den Offshore Windenergieanlagen nachgerüstet, um in dieser Zeit den maximalen Stromertrag zu ermöglichen.

Zu Ocean Breeze Energy GmbH & Co. KG

Ocean Breeze Energy ist Eigentümer und Betreiber von BARD Offshore 1 (BO1), einem Offshore-Windpark in der Nordsee rund 100 km vor der deutschen Küste. BO1 war der erste kommerzielle Offshore-Windpark in Deutschland, als er 2013 in Betrieb genommen wurde. Mit seinen 80 Turbinen erreicht er eine maximale Kapazität von 400 MW. Die Anlage erzeugt ausreichend erneuerbaren Strom, um mehrere Hunderttausend Haushalte zu versorgen, und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Ocean Breeze Energy befindet sich zu 100 % im Besitz von Fonds, die von Macquarie Asset Management verwaltet werden.



Offshore Windpark Bard Offshore 1 (BO1) – Copyright Ocean Breeze Energy